

Archiv 34.03
Geschäft 2023-005
Status öffentlich
Stossrichtung 2 Begegnung und Sicherheit / 3 Mobilität und Infrastruktur

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 17. Januar 2023

Einzelne Strassen und Wege Werterhaltung Strassen, Wasser, Kanalisation 2023, Sanierung "Höhenstrasse" Projekt- und Kreditgenehmigung, Arbeitsvergaben

Ausgangslage

Die "Höhenstrasse" ist eine kommunale Erschliessungsstrasse. Im Werterhaltungsprogramm der Gemeinde Bassersdorf ist eine Sanierung der Strasse im Abschnitt Hydrant Nr. 316 bis Riedstrasse im Jahr 2023 vorgesehen. Der Strassenzug wurde in den 40er Jahren erstellt und laufend durch einfache Massnahmen instandgehalten.

Der bestehende Fahrbahnbelag weist diverse schadhafte Stellen und Risse auf und wurde bereits mit zwei Oberflächenbehandlungen instandgehalten. Ebenfalls sind bereits diverse Grabenflicke auf dem zu sanierenden Abschnitt vorzufinden. Die bestehende Tragschicht ist porös, was zur Schwächung und zu Rissen in der Fahrbahn führt. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten wird der Fahrbahnbelag ersetzt.

Mit dem Strassenbauprojekt wird im Projektperimeter die heutige Trinkwasserleitung aus dem Jahre 1953 ersetzt. Der Kanalisationsabschnitt aus dem Jahr 1945 weist diverse Schäden auf und wird folglich ersetzt.

Bauprojekt

Das ausgearbeitete Bauprojekt vom Ingenieurbüro Ing-Plus AG, Winterthur, datierend vom Dezember 2022, umfasst die Sanierung der "Höhenstrasse" im Teilstück Hydrant Nr. 316 bis Riedstrasse.

Strassensanierung

Das Bauprojekt sieht die Sanierung des Strassenoberbaus mit einer Fläche von rund 430 m² vor. Untersuchungen (Sondierbohrungen) zeigten, dass die Strassenfundation im Bauperimeter den heutigen Anforderungen genügt und belassen werden kann. Die vorhandenen, verwitterten Randabschlüsse sowie die bituminösen Beläge werden ersetzt. Die bestehenden Gefällsverhältnisse werden übernommen oder wo möglich optimiert.

Sanierung Trinkwasserleitung

Das Bauprojekt sieht vor, die bestehende Wasserleitung aus Asbestzement DN 125 mm aus dem Jahr 1953 zu ersetzen. Gemäss dem Generellen Wasserversorgungsplan (GWP) ist eine Vergrösserung des Querschnitts nicht notwendig. Die neue Wasserleitung wurde möglichst parallel zu der Kanalisation projektiert, um eine geordnete Linienführung für allfällig zukünftige Werkleitungsprojekte zu gewährleisten. Für die Brandbekämpfung wird der Hydrant Nr. 316 im Bauperimeter durch ein neues Modell, welche den heutigen Anforderungen der GVZ entspricht, ersetzt.

Beschluss

vom 17. Januar 2023
Seite 2 | 5

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Kanalisation

Untersuchungen zeigten, dass die Kanalisation aus dem Jahr 1945 im Projektperimeter diverse nicht reparierbare Schäden aufweist. Gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) müssen die Rohrquerschnitte nicht vergrössert werden. Mit dem Neubau der Kanalisation werden auch die heutigen, schadhafte Kontrollschächte ersetzt.

Öffentliche Beleuchtung

Der bestehende Beleuchtungsmast an der Verzweigung Rietstrasse / Höhenstrasse aus dem Jahr 1999 bleibt erhalten, der Leuchtkopf wird jedoch durch ein stromsparendes LED-Modell ersetzt.

Werkleitungen Dritter

Die Nachfrage bei den Werken EKZ, Swisscom und Sunrise ergab, dass sämtliche Werkeigentümer im betroffenen Strassenabschnitt keinen Handlungsbedarf haben.

Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datierend vom Dezember 2022, rechnet für die Sanierung "Höhenstrasse" Abschnitt Hydrant Nr. 316 bis Riedstrasse mit Aufwendungen von CHF 171'000 inkl. MWST.

Arbeitsgattung	Budget 2023 CHF inkl. MWST	Kostenvoranschlag CHF inkl. MWST	Vergleich
Strasse Konto 420.5010.00.10 Höhenstrasse, Hydrant 316 bis Riedstrasse (INV00222)	100'000	50'000	- 50'000 (-50.0%)
Wasser Konto 424.5010.00.12 Höhenstrasse, Hydrant 316 bis Riedstrasse (INV00222)	86'160 (80'000 exkl. MWST)	63'000	- 23'160 (-26.9%)
Abwasser Konto 425.5010.00.12 Höhenstrasse, Hydrant 316 bis Riedstrasse (INV00222)	96'930 (90'000 exkl. MWST)	53'000	- 43'930 (-45.3%)
Beleuchtung Konto 420.5010.02.09 Höhenstrasse, Hydrant 316 bis Riedstrasse (INV00222)	10'000	5'000	- 5'000 (-50.0%)
Total	293'090	171'000	-122'090 (-41.7%)

Begründung der Abweichungen von Kostenvoranschlag und Budgetwert:

Allgemein: Infolge eines grösseren Wasserleitungsbruchs (im Projektperimeter) im November 2022 musste bereits ein Teilstück inkl. den dazugehörigen Strassenkörper vollständig ersetzt werden. Aus diesem Grund reduziert sich das ursprünglich geplante Projekt.

Submissionsergebnisse / Arbeitsvergaben

Tiefbauarbeiten:

Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgte im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz. Innert Frist haben vier Unternehmer fünf Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 94'800.70 und CHF 108'551.35 inkl. MWST, Differenz also CHF 13'750.65 oder 14.5 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Keller-Frei AG, Wallisellen.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Diffe- renz %
Keller-Frei AG, Wallisellen (A)	CHF 88'022.95	0	0	CHF 94'800.70	1	CHF 0.00	-
Hüppi AG, Bülach (P)	CHF 100'206.40	-	-	CHF 103'000.00	2	CHF 8'199.30	+8.7%
Toldo AG, Wetzikon (A)	CHF 103'023.25	2	2	CHF 106'562.20	3	CHF 11'761.50	+12.4%
Hüppi AG, Bülach (A)	CHF 100'206.40	0	0	CHF 107'922.30	4	CHF 13'121.60	+13.8%
Brossi AG, Winterthur (A)	CHF 109'421.20	6	2	CHF 108'551.35	5	CHF 13'750.65	+14.5%

(P) = Pauschalangebot, (A) = Akkordangebot

Die Tiefbauarbeiten für den Strassen-, Trinkwasserleitungs- sowie Kanalisationsbau werden an die Firma Keller-Frei AG, Hertistrasse 11, 8304 Wallisellen, zum Betrag von netto CHF 94'800.70 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Günstiges Angebot sowie sehr gute Referenzen

Sanitärarbeiten

Für die Sanitärarbeiten wurde eine Offerte von der Peter Alber AG, 8181 Höri, eingeholt. Nach der Offertöffnung wurde das Angebot überprüft und bereinigt.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Peter Alber AG, Höri	CHF 26'233.00	3	2	CHF 26'857.25	1	CHF 0.00	-

Die Sanitärarbeiten werden an die Firma Peter Alber, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 26'857.25 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Wirtschaftlich gutes Angebot, hat bereits Erfahrung im Wasserleitungsbau in der Gemeinde Bassersdorf. Die Einheitspreise sowie die Konditionen wurden von einer früheren Submission (unter Konkurrenz) aus dem Jahr 2022 übernommen.

Technische Arbeiten

Für die Ingenieurleistungen wurde das Ingenieurbüro Ing-Plus AG, 8406 Winterthur, zu einer Offerte eingeladen. Nach dem Offerteingang wurde das Angebote überprüft und bereinigt.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Ing-Plus AG, Winterthur	CHF 16'530.00	5	0	CHF 16'913.00	1	CHF 0.00	-

Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma Ing-Plus AG, Ziegeleiplatz 2, 8406 Winterthur, zum Betrag von netto CHF 16'913 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Preislich gutes und marktkonformes Angebot; der Anbieter hat sich bereits mehrfach für Planungsarbeiten in der Gemeinde Bassersdorf beworben. Die Abklärung der Referenzprojekte bei umliegenden Gemeinden war durchwegs positiv.

Beleuchtungskörper / EKZ

Für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten hat die Abteilung Bau + Werke bei der EKZ, Seuzach, welche für die Beleuchtung in Bassersdorf zuständig ist, eine Offerte eingeholt. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten wurde im Freihändigem Verfahren an die EKZ, Seuzach, zum Betrag von CHF 2'392.75 exkl. MWST resp. CHF 2'576.95 inkl. MWST vergeben. Die Kosten für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten sind im Kostenvoranschlag der jeweiligen Werterhaltungsobjekte enthalten.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Das vorliegende Bauprojekt für die Sanierung der "Höhenstrasse" im Teilstück Hydrant Nr. 316 bis Riedstrasse, wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen des Werterhaltungskonzeptes als gebunden.
2. Der Kredit gemäss Kostenvoranschlag von CHF 158'774.40 exkl. MWST resp. CHF 171'000 inkl. MWST. wird der Investitionsrechnung 2023, gemäss Auflistung Tabelle (Seite 2) belastet.
3. Die im Rahmenkredit der Trinkwasserleitung von CHF 63'000 beinhaltete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
4. Die im Rahmenkredit der Kanalisation von CHF 53'000 beinhaltete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
5. Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Keller-Frei AG, Hertistrasse 11, 8304 Wallisellen, zum Betrag von netto CHF 94'800.70 inkl. MWST vergeben.
6. Die Rohrlegearbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 26'857.25 inkl. MWST vergeben.

7. Der Auftrag für die Projektierung und Bauleitung werden dem Ingenieurbüro Ing-Plus AG, Ziegeleiplatz 2, 8406 Winterthur, zum Betrag von netto CHF 16'913.00 inkl. MWST, vergeben.
8. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten werden der EKZ, Deisrütistrasse 12, 8472 Seuzach, zum Betrag netto CHF 2'576.95 inkl. MWST vergeben.
9. Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Mitteilung an (elektronisch):

- _ Ressortvorsteher Finanzen + Liegenschaften
- _ Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften
- _ Bereichsleitung Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- _ Bereichsleitung Rechnungswesen
- _ Akten (Original)

Beilagen:

- _ Situationsplan
- _ Offertauswertung

Gemeinderat Bassersdorf

Christian Pfaller
Gemeindepräsident

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:

Michael Nauer, Tel. 044 838 85 25, michael.nauer@bassersdorf.ch